



GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DER GEMEINDEN BELP, BERN, BOLLIGEN, BREMGARTEN BEI BERN, ITTIGEN, KEHRSATZ, KIRCHLINDACH, KÖNIZ, MOOSSEEDORF, MÜNCHENBUCHSEE, MÜNSINGEN, MURI BEI BERN, OSTERMUNDIGEN, RUBIGEN, VECHIGEN, WOHLEN BEI BERN, ZOLLIKOFEN

Betriebsstart des dichtesten Leihvelo-Netzes der Schweiz

Bern, 16. Januar 2026. «Velo Bern» hat sich seit dem Start im Jahr 2018 zum meistgenutzten Veloverleihsystem der Schweiz entwickelt. Mit der regionalen Ausweitung auf insgesamt 17 Gemeinden wird das Veloverleihsystem nun auch jenes mit den schweizweit meisten Stationen. Am 16. Januar 2026 ist der Betriebsstart unter dem neuen Namen «Velo Region Bern» erfolgt.

Das Veloverleihsystem hat sich in der Stadt und Region Bern als wichtiges Angebot der nachhaltigen Mobilität etabliert. Die Leihvelos werden sowohl von der Bevölkerung wie von Pendlerinnen von jung bis alt rege genutzt. Seit der Eröffnung des Verleihsystems stieg die Zahl der Fahrten in und um Bern jährlich von gut 1 Million im Jahr 2019 auf 1,9 Millionen im Jahr 2025, das entspricht durchschnittlich rund 5'200 Fahrten pro Tag. Das sind so viele Fahrten wie in keinem anderen Veloverleihsystem der Schweiz. An Spitzentagen wurden über 10'000 Fahrten pro Tag verzeichnet.

Im Jahr 2022 unterzeichneten die Gemeinden Bern, Muri bei Bern, Köniz, Ostermundigen und Ittigen eine Absichtserklärung für eine gemeindeübergreifende Lösung des Veloverleihsystems (vgl. [Medienmitteilung vom 7. September 2022](#)). In der Folge beteiligten sich elf weitere Gemeinden an der Neuaußschreibung, im Rahmen derer die Firma PubliBike den Zuschlag für den Betrieb des neuen Verleihsystems «Velo Region Bern» von 2026 bis 2033 erhielt (vgl. [Medienmitteilung vom 4. Juni 2024](#)).

Zusammenschluss von 17 Gemeinden

Zum Betriebsstart von «Velo Region Bern» am 16. Januar 2026 sind folgende Gemeinden mit dabei: Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten bei Bern, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlin-dach, Köniz, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri bei Bern, Ostermundi-gen, Rubigen, Vechigen, Wohlen bei Bern und Zollikofen. Weitere interessierte Ge-meinden können auch nach dem Betriebsstart noch dazustossen.

Die [Ausleihstationen](#) der beteiligten Gemeinden werden in den kommenden Monaten laufend in Betrieb genommen. Im aktuellen Netz können an mehr als 300 Stationen Velos ausgeliehen und zurückgegeben werden, was «Velo Region Bern» bereits jetzt zum dichtesten Leihvelo-Netz der Schweiz macht. In den nächsten Monaten und Jah-ren ist eine weitere Netzverdichtung und -erweiterung vorgesehen.

Mehr Reichweite der neuen Leihvelos

Von Januar bis März werden die Leihvelos der alten Flotte durch Velos der neuen Ge-neration ausgetauscht. Diese verfügen über neue Schlosser und leistungsfähigere Ak-kus mit einer Reichweite von 70 Kilometern. Beibehalten wurden der bewährte tiefe Einstieg und die verstellbare Sattelstütze. Die Leihvelos der alten Flotte werden aktuell gemäss den neuen Standards nachgerüstet und anschliessend der neuen Flotte zuge-führt. Die Leihveloflotte besteht nach Abschluss der Erneuerung aus rund 70 Prozent E-Bikes, deren Akkus mit Ökostrom betrieben werden, und 30 Prozent mechanischen Velos.

Die neuen Velos müssen mit einer neuen App geöffnet werden. Bestehende Kund*in-nen wurden von PubliBike bereits über die nötigen Schritte informiert. Die Ausleihe mit-tels SwissPass ist weiterhin möglich. Die Tarife für die Ausleihe im Netz «Velo Region Bern» orientieren sich an denjenigen des öffentlichen Verkehrs. Einzelfahrten mit ei-nem mechanischen Velo bis 30 Minuten kosten 3 Franken, jene mit dem E-Bike 5 Franken. Ein Jahresabo kostet 69 Franken, wobei die ersten 30 Fahrminuten mit einem mechanischen Velo kostenlos sind bzw. mit einem E-Bike zu einem reduzierten Preis von 3 Franken für die ersten 30 Fahrminuten erfolgen kann.

Weitere Auskünfte erteilen:

- **Gemeinde Belp:** Gemeindepräsident Stefan Neuenschwander,
Departement Planung und Umwelt, Tel. 031 818 22 02
- **Stadt Bern:** Gemeinderat Matthias Aebrischer,
Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, Tel. 031 321 64 67
- **Gemeinde Bolligen:** Gemeinderätin Marianne Zürcher,
Ressort Planung und Umwelt, Tel. 031 924 70 30
- **Gemeinde Bremgarten bei Bern:** Gemeinderätin Ursula Weber-Zbinden,
Ressort Hochbau, Planung und Verkehr, Tel. 079 366 47 03
- **Gemeinde Ittigen:** Gemeinderätin Katharina Meyer,
Departement Planung und Umwelt, Tel. 031 925 22 18
- **Gemeinde Kehrsatz:** Gemeindepräsident Christoph Läderach
Ressort Planung und Entwicklung, Tel. 031 960 00 27
- **Gemeinde Kirchlindach:** Gemeindepräsident Adrian Müller,
Ressort Präsidiales, Tel. 079 630 59 06
- **Gemeinde Köniz:** Gemeinderat Dominic Amacher,
Direktion Planung und Verkehr, Tel. 031 970 95 56
- **Gemeinde Moosseedorf:** Gemeindepräsident Stefan Meier,
Ressort Präsidiales, Tel. 079 691 24 59
- **Gemeinde Münchenbuchsee:** Gemeindepräsident Manfred Waibel,
Departement Planung-Umwelt-Energie-Bauinspektorat, Tel. 031 868 81 85
- **Gemeinde Münsingen:** Gemeinderätin Susanne Bähler,
Ressort Infrastruktur, Tel. 079 247 94 23
- **Gemeinde Muri bei Bern:** Gemeinderat Markus Bärtschi,
Ressort Sicherheit, Verkehr, Tiefbau, 031 951 04 42
- **Gemeinde Ostermundigen:** Gemeinderätin Bettina Fredrich,
Abteilung Tiefbau und Betriebe, Tel. 079 237 59 08
- **Gemeinde Rubigen:** Gemeinderat Beat Engel,
Ressort Umwelt und Planung, Tel. 031 720 41 41
- **Gemeinde Vechigen:** Vize-Gemeindepräsidentin Silvia Jäger,
Departement Umwelt, Tel. 079 729 34 91
- **Gemeinde Wohlen bei Bern:** Gemeindevizepräsident Andreas Remund,
Gemeindebetriebe, Tel. 079 509 90 41
- **Gemeinde Zollikofen:** Gemeindepräsident Daniel Bichsel,
Präsidialabteilung, Tel. 079 580 92 24

Hinweis an die Medienschaffenden: Das gemeinsame Foto kann unter www.bern.ch/medien-mitteilungen heruntergeladen werden.